



## Der Dialog nach David Bohm

### Einführung in das Konzept für achtsame Gespräche, die über das Gewohnte hinausgehen und neues entstehen lassen

#### Teilnehmende

Menschen, die ein Kommunikationsmodell kennen lernen wollen, das neue Gedanken und Ideen, neue Sichtweisen und Reflexion fördert

#### Kursdauer

1 Tag

#### Kursort

Kloster Viktorsberg  
Klosterweg 2  
6836 Viktorsberg

#### Kursdatum

Freitag, 7. Juni

#### Kurszeiten

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

#### Teilnehmerzahl

9 bis 18 Personen

#### Kursleitung

Manfred Güntensperger  
Dipl. Dialogbegleiter GFK-Institut  
Master of Science in Supervision  
und Coaching, Master of Science  
in Organisationsberatung und -  
entwicklung, Supervisor / Coach  
BSO

#### Kosten

CHF 250.- inkl. Pausenverpflegung

#### Fragen / Anmeldung

info@guentensperger.net  
+41 79 355 01 01  
Anmeldung bis 25. Mai 2019

**Der Dialog nach David Bohm** ist aktueller denn je. In der heutigen komplexen Welt ist niemand allein in der Lage, alle wesentlichen Zusammenhänge zu erfassen und ganzheitliche Lösungen für komplexe, völlig neue Fragestellungen zu entwickeln. Edgar H. Schein erwähnt in seinem neuesten Buch «Humble Leadership» die Relevanz der Dialogkompetenz von Leadern. Peter Senge umschreibt in seinem Standardwerk «Die fünfte Disziplin» den Dialog als wichtiges Element für lernende Organisationen. Auch William Isaacs, Otto C. Scharmer und viele weitere namhafte Wissenschaftler und Autoren beziehen sich in Ihren Werken auf den Dialog. Sie sehen den Dialog unter anderem als Möglichkeit, kreative Lösungen für komplexe Fragestellungen zu finden und auch den heutigen Anforderungen an Kommunikation und Menschenbild in Organisationen gerecht zu werden.

**In diesem Workshop** erhalten Sie eine Einführung in den Bohmschen Dialog. Sie lernen verschiedene Arten und Einsatzgebiete des Dialogs kennen und erhalten einen Überblick darüber, was im Dialog möglich ist und wo die Grenzen liegen. Weiter erfahren Sie, wie Dialoge in Organisationen eingeführt werden können und welche Anforderungen und Aufgaben die Dialogbegleitung erfüllen sollte.

Die Wirkung der Methode auf die Organisations- und Führungskultur wird am Praxisbeispiel einer Klinik erläutert.

Im Zentrum des Workshops steht die Praxis des Dialogs und damit auch die Anwendung der dialogischen Kernkompetenzen zuhören, respektieren, suspendieren und artikulieren.



Aussicht vom Klostersgarten in Viktorsberg.